

I. N. 194, 105

Bad Aussee, 14. I. 1913

liebeste Mama!  
In Eile beantwortet  
ich Deine heutige  
liebe Karte, und  
ferne es nicht schon  
durch meinen gestri-  
gen Brief geschehen  
ist. Von Kammern  
am 23. D. M. da ich



Frau Nina Krenzl



Graz I,  
Paradeis 3<sup>II</sup>

am 24. eine gerichtl. Vorladung in Gray habe.  
In dringenden Sachen wir Samstag den 14. ein. Es  
wäre uns recht lieb wenn wir einmal nach  
Langem ausnahmsweise wieder bei Meßlers  
in nicht im Hotel wohnen könnten. Also von  
14. - 22. incl. Kellerei ist J. Botta die ich herzlich  
grüßen lasse, so gut ihre dreijährige Reise dur-  
nach einzurichten. Von mir aus kann das Pari-  
ser Bild ruhig ausgestellt werden. Stachgestirben  
Schneeveiter, es ist jetzt göttlich schön, was uns den  
Abschied sehr schwer macht. Eben ist mein  
Liebes Klavier fortgeführt worden mit unseren Risten  
in Köthen! Wieder ein Sommer des Lebens dahin! Es küßt  
sich innig dein treuer Sohn H. Müller